

# Marbach & Bottwartal

Dienstag, 14. Januar 2020

## Großer Andrang bei Wengerter auf Probe

**Benningen** Das Projekt von Weingärtnern und Gemeindeverwaltung ist mit 17 Teilnehmern erfolgreich angelaufen. Beim ersten Treffen hoch über dem Neckar ist der Rebschnitt näher beleuchtet worden. *Von Sandra Brock*

Da haben die Initiatoren nicht schlecht gestaunt: Bei ihrem Projekt „Wengerter auf Probe“ sind sie nämlich fast überrannt worden. Auch der Benninger Bürgermeister Klaus Warthon war überrascht. „Ich hatte mit null bis zwei Rückmeldungen gerechnet“, gesteht er beim ersten Treffen im Weinberg mit herrlichem Blick auf Benningen. Mehr als 20 Personen sind am Samstag gekommen – darunter 17, die sich zum Projekt angemeldet haben.

Die Idee, die hinter „Wengerter auf Probe“ steckt, ist einfach: Die Freiwilligen können unter der fachlichen Anleitung von Profis ein Jahr lang im Weinberg wirken, ohne ihn gleich kaufen zu müssen. Die örtlichen Wengerter um Martin Heim und Werner Widmaier sowie ihre Kollegen schulen die Neulinge und stehen bei Fragen zur Verfügung.

„Eine Sache kommt ganz gewiss: Brombeeren.“

Der Bürgermeister Klaus Warthon

Bei all dem geht es um nichts geringeres als den Fortbestand der Benninger Weinberge. Viele der Wengerter haben in den vergangenen Jahren altershalber aufgehört, immer mehr Stücke bleiben sich selbst überlassen und verbuschen. „Wenn Sie nicht kommen und helfen“, so Warthon zu den Wengertern auf Probe, „dann kommt eine Sache ganz gewiss: Brombeeren.“ Martin Heim sieht das Projekt als Chance. „Alle werden wir nicht schaffen, aber es wäre eine tolle Sache, wenn wir einen Großteil von unseren Benninger Weinbergen erhalten können.“

Die Wengerter auf Probe indes freuen sich auf ihre neue Aufgabe. Eberhard und Ulrike Scholz aus Neckarweihingen interessieren sich für das Thema Wein. In Mühlhausen sind sie Rebstock-Paten und Eberhard Scholz hat bereits einen Trockenmauerkurs belegt. Jetzt sind sie gespannt, wie arbeitsintensiv das Wengerter-Dasein ist.

Kurt Häcker aus Freiberg findet das Thema eigener Weinberg schon eine Wei-



Lehrreiche Stunden in den Weinbergen über Benningen: Erst die Theorie, dann die Praxis.

Foto: Sandra Brock

spannend. „Aber man weiß ja nicht, ob es einem dann wirklich Spaß macht – das merkt man erst, wenn es schon zu spät ist“, sagt er augenzwinkernd. Insofern kam ihm das Benninger Projekt „gerade recht“. Monika Wilhelm ist aus einem anderen Grund beim ersten Treffen der Nachwuchs-Wengerter. Sie sucht jemanden, der ihren Wengert übernimmt. Nach dem Tod ihres Mannes kann sie sich nicht

alleine um die Fläche kümmern. „Ich möchte, dass der Weinberg gerettet und weiter bewirtschaftet wird.“

Einmal monatlich werden sich die Wengerter mit ihren sechs Betreuern in den Benninger Weinbergen treffen. Am Samstag stand der Rebschnitt in Theorie und Praxis auf der Tagesordnung, weiter geht es in den nächsten Monaten mit allen möglichen anderen Themen rund um den

Wein – etwa dem Trockenmauernbau. 14 Parzellen mit jeweils drei bis fünf Ar werden von den Freiwilligen bewirtschaftet. Insgesamt haben die Benninger Weinberge eine Fläche von 11,5 Hektar. Für die Teilnehmer gab es vorneweg noch eine Urkunde von der Gemeinde fürs Mitmachen bei „Wengerter auf Probe“ mit dem Wunsch, „am Ende eine erfolgreiche Traubenernte einbringen zu können“.

Nachgefragt

## „Es tut mir in der Seele weh“

Die in Erdmannshausen lebende Australierin **Stephanie Siebert** berichtet, wie sie die Brände erlebt.

Zehn Jahre hat Stephanie Siebert in Australien gelebt, in der Tourismusbranche gearbeitet und ist mit einem australischen Pass nach Deutschland zurückgekommen. Auch heute hat sie noch Kontakt zu Freunden, Arbeitskollegen, Geschäftspartnern, die mit den verheerenden Bränden leben müssen.



Wie geht es Ihnen, wenn Sie die apokalyptischen Bilder aus Australien sehen? Es tut mir in der Seele weh zu sehen, wie diese Brände Hab und Gut von Menschen zerstören, diese sogar Menschenleben kosten, Tiere verenden. Es ist in manchen Regionen dramatisch.

Haben Sie aktuell Kontakt zu Freunden? Ein guter Freund hat auf Facebook berichtet, dass es endlich Regen gegeben hat und sein Haus gerettet werden konnte, die Freude war riesig. Eine andere Freundin reist gerade mit ihrer Familie durchs Land und musste vereinzelt die Route ändern, um sich nicht in Gefahr zu bringen.

Wie ist die Stimmung im Land? Sind die Menschen verzweifelt? Die Australier haben grundsätzlich eine sehr positive Haltung zum Leben. Sie halten zusammen und helfen sich gegenseitig. Es gibt auch eine sehr große Spendenbereitschaft für Opfer der Brände.

Wie ist die Stimmung im Land in Bezug auf die Regierung? Premierminister Morrison hat sich nicht mit Ruhm bekleckert... Morrison hat spät reagiert und Fehler gemacht, bei der Bekämpfung der Waldbrände, mittlerweile aber auch zugegeben, dass nicht alles richtig verlief. Er ist tatsächlich in einer schwierigen Situation und zurzeit nicht sehr beliebt.

Er war bis zum Wochenende der Ansicht, dass der Klimawandel nichts mit den Bränden zu tun hat. Wie sehen das Australier? Die sind schon länger anderer Ansicht. Waldbrände gehören seit jeher zu Australien. Aber die Hitze, Dürre und der Wind 2019 haben die Situation stark angefacht – und das sind auch Folgen des Klimawandels. Viele sind nicht einverstanden mit dem, was die Regierung in Bezug auf den Klimawandel bis jetzt getan hat.

Erst jetzt hat Morrison angekündigt, dass er die Klimapolitik Australiens, dem größten Kohleexporteur der Welt, ändern möchte. Wird sich etwas ändern? Ich kann mir vorstellen, dass die Klimadebatte jetzt noch intensiver wird. Angesichts der Brände ist der Druck der Opposition und auch der Bevölkerung auf die Regierung noch stärker geworden. Die Menschen wollen mehr Klimaschutz. Es muss gehandelt werden, mehr für erneuerbare Energien getan werden. Das Land hat zum Beispiel Sonne pur.

Ist der Tourismus gefährdet? Australien ist ein Sehnsuchtsland für viele, und der Tourismus ist einer der wichtigsten Wirtschaftszweige. Das Land kennenzulernen ist ein einzigartiges Reiseerlebnis. Man kann sich informieren, in welche Gebiete man unbesorgt reisen kann. Australien ist 21-mal so groß wie Deutschland: Es gibt also viele Regionen, die trotz Bränden in anderen Teilen Australiens sicher bereist werden können.

Das Gespräch führte Stephanie Wein

Tipps & Termine

### Fischereiverein Pleidelsheim Großer Angelflohmarkt

Der Fischereiverein Pleidelsheim veranstaltet am Sonntag, 19. Januar, den alljährlich stattfindenden, großen Angelflohmarkt in der Festhalle Pleidelsheim. Saalöffnung für Besucher ist um 10 Uhr. Der Eintritt ist frei. red

## Engagement und Leidenschaft: Faszination Helfen

**Affalterbach** Sehr erfolgreiche Adventskalender-Aktion: Lions Club Bottwartal spendet 20 000 Euro. *Von Christine Scheitler*

Es freut uns sehr, dass die Menschen im Bottwartal sich erneut so gerne an unserer Adventskalender-Aktion beteiligt haben, so Lions-Präsident Joachim Schmutz bei der Spendenübergabe am Sonntag in Affalterbach. Der Lions Club Bottwartal hatte im vergangenen Jahr wieder seine traditionelle Adventskalender-Tombola durchgeführt, unterstützt durch die Marbacher Zeitung als Medienpartner.

5000 Kalender wurden in der Vorweihnachtszeit verkauft. „Mit jedem gekauften Kalender ermöglichen Sie es uns, das zu tun, wofür wir Lions gegründet wurden – nämlich Gutes zu tun und damit der Allgemeinheit zu dienen“, erklärte Joachim Schmutz weiter. Und genau das wurde mit der Spendenübergabe erreicht, die im Rahmen der Neujahrs-Matinée in den Kunst- und Werkhallen Scheuer stattfand. Schmutz übergab symbolisch einen Scheck des Fördervereins Lions Club Bottwartal über 20 000 Euro für 15 geförderte Projekte und Institutionen.

Zu den Spendenempfängern zählen mit der Marbacher Tafel und der Mobilen Tafel Bottwartal zwei wichtige soziale Einrichtungen in der Region. Gespendet wurde zudem für das regionale Umweltprojekt „Grünes Band Neckar-, Murr- und Bottwartal“. Weiterhin wurden insgesamt fünf Wunschbaum-Aktionen in Affalterbach, Benningen, Großbottwar, Marbach und Rielingshausen bedacht. Unterstützt werden auch mehrere Einrichtungen und Projekte unter dem Dach der Diakonie, der Fritz-Genkinger-Freundeskreis in Marbach sowie zwei zentrale Hilfsprojekte der deutschen Lions-Organisation.

„Die Adventskalender-Aktion ist eine gelungene Initiative, die auch schon in der



20 000 Euro sind an verschiedene Vereine und Aktionen vergeben worden. Foto: Werner Kuhnle

Vergangenheit viel Hilfe vermittelt hat. Es ist toll, dass sich die konkrete Unterstützung und die Freude am Gewinnen so wunderbar verbinden lassen“, berichtete Claus-Peter Hutter.

Er engagiert sich seit vielen Jahren sehr aktiv im Umwelt- und Naturschutz

und hat hierfür im Team des Clubs die Federführung übernommen. Bereits seit Jahren ermöglichen die Bottwartaler Lions außerdem die Durchführung des Unterrichtsprogramms „Klasse 2000“ an der Lichtenbergschule Oberstenfeld und an der Wunnensteinschule Großbottwar.

### GEWINNE KÖNNEN ABGEHOLT WERDEN

**Gewinnzahlen** Folgende Gewinne können noch bis 31. Januar in der Buchhandlung Taube, Marbach, gegen Vorlage des Adventskalenders mit der jeweils passenden Gewinnnummer abgeholt werden:

LED-Lichtbuch: 1794, 1746, 3946, 1745, 757; Schillergeschenkgutschein Marbach à 30 Euro: 757, 1333, 1668, 3790, 4866, 4855, 2001, 4190; Grund- und Aufbaukurs Rudern Marbach für 2 Personen: 80; 2 Eintrittskarten Comedy Veranstaltung „World of Lehrkraft“ Heilbronn: 1047; 2-teiliges Caddy-Set mit Kofferwaage: 96, 4899; Lego StarWars Set: 2028; hochwertige Leder-Geldbörsen: 3325; 2 Eintrittskarten Börsenseminar 1x1 Börse Stuttgart: 797, 4618, 2889, 381; Küchenmesser: 27; 25€ Gutschein Friseur Ringer Beilstein: 3338, 1880; Kaufland Gutschein à 30€: 2603, 1719, 1392, 1773, 1723, 2067; Umhängetasche: 2279; Spiegel: 4138; Trolli: 1343; Plüschtier:

3566, 1114, 1891; Herrenjacke von Paulaner: 2539; 30€ Gutschein Gärtnerei Hammer Pleidelsheim: 1182; 30€ Gutschein Hofladen Rupp Beilstein: 2445, 918; 30€ Gutschein Kässtüble Knapp Erligheim: 727, 4060; 30€ Gutschein Papier Reis Beilstein: 4177; Gutschein Gaststätte Traube Gronau: 2258, 4673; 30€ Gutschein Weingut Gemmrich: 2440, 2511; Bildband Bottwartal: 608, 4153, 2653, 4650, 3081, 1029, 924, 673, 2914, 4532, 1800, 1775; Just One Spiel des Jahres 2019: 2632, 2606, 2404, 4048, 3516; hochwertige Original-Kunstdrucke verschiedener Künstler der Edition „Pro Neresheim“: 735, 1161, 4762; 50€ Büchergutschein Buchhandlung Taube: 1025, 2432; 50€ Gutschein Wohnscheune Haag: 2618; 60€ Gutschein Weingut Gemmrich: 1724; Dauerkarte 2020 Freibad Oberstenfeld: 4314, 4353, 3139, 1798, 4876, 4309; Gutschein Therapie- und Rehasentrum Bottwartal: 3199, 560, 961, 4689, 1439, 1121; 50€ Ein-

Dieses Programm unterstützt unter anderem Grundschulkinder darin, gesund, stark und selbstbewusst aufzuwachsen, berichtete Ralf Karnowsky. Die Themenbandbreite reicht von sozialer Kompetenz bis zur gesunden Ernährung und Sport. „Wenn wir Kinder so frühzeitig im Erwerb dieser zentralen Lebens- und Gesundheitskompetenzen unterstützen können, ist das eine klasse Sache“, freute sich Ralf Karnowsky.

Anwesend waren auch die beiden Künstlerinnen Michaela Fischer und Roswitha Zimmerle, deren Werke in der Kunsthalle Scheuer ausgestellt sind. Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung vom jungen Musikduo Jan Vajs und Marco Floris aus Bad Wimpfen. Die beiden erfrischenden Musiker unterhielten mit flotter Rock- und Geigenmusik. Ihr Credo „Music is not my doing. It's my passion“ erreichte die Besucher wie im Flug und passte hervorragend zur Veranstaltung. Leidenschaft und Engagement sind das Fundament für die „Faszination Helfen“ aller Beteiligten.

kaufgutschein Stadtinitiative Heilbronn: 1192, 4847; 50€ Gutschein Württemberger Hof Ludwigsburg: 3045; 1 Karton (6 Flaschen) Crémant d'Alsace: 2417, 1 Flasche Doppelmagnum italienischer Rotwein: 1725; Bohrer mit Bit-Koffer: 4017; Original Sachertorte: 1898, 1749; 125€ Gutschein Restaurant „Lieblingsplatz“ 2544; 150€ Gutschein Gaststätte Friedrich v. Schiller: 1077; ein stehendes Pferd-Plastik von Ule Ewelt: 1706; 20€ Gutschein Gasthaus Krone: 2812, 2593, 3242; 50€ Gutschein Gasthaus Krone: 3574; Gutschein für 4 Personen Überraschungsmenü Gasthaus Krone: 3562; Dekosäule mit Kerze: 2612; Einkaufsgutschein von M+H Daunquardt Gbr Steinheim 150€: 122; Einkaufsgutschein Schäfer Holzland GmbH & Co KG: 1027, 2253; 100€ Einkaufsgutschein Bau- und Hobbymarkt Steinheim: 4047, 1960; 2 Eintrittskarten Finale German Masters Reittourier 15.11.2020: 1816; E-Mountainbike 27,5": 1083.